

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

In Commission bei den Buchhandl.
v. C. S. Mittler in Berlin, u. Fr. Fleischer
in Leipzig.

C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

N^o 5 u. 6.

16. Jahrgang.

Mai u. Juni 1855.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Hagen: Odonaten-Zahl und Verbreitung. — Graessnerianum. — Suffrian: Synon. Miscellaneen. — Standfuss: Spanische und sicilische Lepidoptera. — Dohrn: Katalogs-Notizen. — Kraatz: Synon. Bemerkungen. — Gerstäcker: Beiträge zur Kenntniss der Curculionen. — v. Prittwitz: Bemerkung über die geographische Farben-Vertheilung unter den Lepidopteren. — Endrulat: Nachträge zur hamburg. Käferfauna. — Intelligenz.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 1. März wurde

Herr Julius Müller, Privatbeamter in Brünn,

in der Sitzung am 5. April

Herr Maler Ernst Deodat Ewald in Berlin

in den Verein aufgenommen.

In der Sitzung am 1. März kam eine Mittheilung meines Freundes Boheman zum Vortrage, laut welcher der in den *Annales de la Société de France*, 1854 3me trimestre, bulletin entomol. pag. XLII. erwähnte Käfer (mit einem Saperdakopf, langen Antennen und verdickten Haltica-Hinterschenkeln) bereits von Guérin in seiner *Iconographie* 1838 als *Loxoprosopus ceramoides* beschrieben und den Phytophagen beigezählt worden ist. Ich hatte dies seltsame Thierchen bei einem Besuche in Oldenburg von unserem dort wohnenden, unlängst verstorbenen Mitgliede, Herrn Bauinspector Becker, ohne Vaterlandsangabe zum Geschenk erhalten; nach Guérin stammt es aus Brasilien.

Mit dem Vorschlage des Herrn Baron von Chaudoir, die aus der Reinhardts-Actie des Vereins von Minas zu erwartenden Carabieinen ihm zu reserviren, erklärte sich der Vereins-Vorstand einverstanden.

Von mehreren Seiten sind Schreiben eingegangen, welche den Dank der Zeitungsleser für das geglückte Portrait unseres verehrten Ehrenmitgliedes Klug und zugleich den Wunsch aussprechen, in ähnlicher Weise die Bildnisse anderer Meister unserer Wissenschaft zu erhalten.

Herr Buchhändler Fr. Fleischer in Leipzig hat sich (bei Gelegenheit einer mehrjährigen Verschleppung der Rechnungsregulirung in dem Verkehre mit dem Nachfolger der Buchhandlung Dyk in Leipzig) der Vereins-Interessen so thätig angenommen, dass der Vorstand ihm dafür seinen aufrichtigen Dank auszusprechen mich beauftragte.

In der Sitzung am 5. April kam auf Veranlassung eines Briefes von Herrn Truqui der bereits öfter von verschiedenen Seiten angeregte Vorschlag von neuem zur Besprechung, einen Wiederabdruck des sechsten Bandes von Illiger's Magazin zu veranstalten. Dieser Band ist bekanntlich bald nach seinem Erscheinen grossentheils verbrannt und gilt in allen bibliographischen Katalogen für eine äusserste Seltenheit. Da indess das Illiger'sche Magazin ein classisches Werk ist, dessen zahlreiche Verehrer mit grossem Bedauern den ihnen gebrechenden sechsten Band vermissen, so scheint es in der That ein eben so verdienstliches als unbedenkliches Unternehmen, jene Lücke durch einen möglichst scharf controlirten Wiederabdruck zu füllen. Herr Dr. Hagen hat sich freundlich erboten, sein Exemplar dazu herzuliehen. Sobald die Sache definitiv eingeleitet ist, soll den Lesern der Zeitung Näheres mitgetheilt werden.

C. A. Dohrn.

Eingegangen :

a) für die Vereins-Sammlung:

Hymenoptera, Hemiptera und Diptera aus dem europäischen Russland, auf einer Reise gesammelt von Herrn Kreis-Physicus Dr. Bauer in Nentershausen (Hessen-Kassel).

Hymenoptera und Hemiptera aus Madras von Herrn Hofgärtner Richter im Luisium bei Dessau.

b) für die Bibliothek (s. am Schlusse der Nr.)